

Herren 3 spielen groß auf

Nachdem die dritte Herrenmannschaft des TTC im vorigen Spiel in Ettlingenweier nach einer hervorragenden Leistung nur knapp an einer großen Überraschung vorbei geschrammt war (6-9 verloren), stand das Heimspiel gegen den TV Malsch auf dem Programm.

Erneut musste personell umgebaut werden: Brigitte und Manfred fehlten verletzt (gute Besserung an beide!) und Ming fiel wegen seines Studiums aus. Dafür kehrte Capitano Michael zurück und im hinteren Paarkreuz waren Thorsten und Bondscoach Jürgen Roth als Edeljoker am Start.

Bereits nach den Doppeln sah es gut aus. Frank und Matthias brachten ihr Spiel genauso ins Ziel wie Thorsten und Jürgen und Forchheim lag somit 2-1 in Front. Im vorderen Kreuz würgte sich Frank zu einem hauchdünnen Fünfsatz-Sieg, während Matthias von der gefürchteten Malscher Nummer eins „ausgenoppt“ wurde. Die Vorentscheidung fiel in der Mitte, wo Kapitän Michael und Präsi Helmut mit sensationellen Leistungen jeweils in fünf Sätzen ihre starken Gegner niederrangen.

Anschließend legte das hintere Kreuz nach. Dort meckerte sich Thorsten zu einem stabilen Viersatz-Sieg, während am anderen Tisch Jürgen nicht nur modische (von Stirnband über stylisches Body Fit-Trikot bis zu den Schuhen in einheitlichem TTC-Blau – ein Traum!), sondern auch sportliche Akzente setzte und seine durchaus gute Gegnerin auch mithilfe von Tarzan-ähnlichen Urschreien niederkämpfte.

Anschließend verschlief Frank im Murrel-Topspiel die ersten beiden Sätze, kämpfte sich zurück und hatte den Malscher Material-Virtuosen im fünften Satz schon am Rande der Niederlage, gab aber einen klaren Vorsprung aus der Hand und verlor noch in der Verlängerung des fünften Satzes. Dafür performte Matthias sehr gut und holte am Nebentisch den achten

Forchheimer Punkt.

Den Deckel drauf machte schließlich der Man of the Match, Präsi Helmut, dem man aktuell seine Lust auf Tischtennis förmlich ansehen kann. Geschmeidig wie eine ugandische Gazelle knallte er seinen überforderten Gegner von der Platte und machte damit den Forchheimer Sieg perfekt.

So steht am Ende ein überraschender 9:4-Heimsieg für die Herren 3 zu Buche. Eine großartige Leistung der ersatzgeschwächten Truppe, jeder Spieler steuerte mindestens einen Punkt bei, diese Siege sind bekanntlich die schönsten. Ein spezieller Dank geht an das hintere Paarkreuz Thorsten und Jürgen, die uns nicht nur ausgeholfen, sondern mit ihren Erfolgen auch maßgeblich zum Sieg beigetragen haben.

Weiter geht es nun mit dem kniffligen Auswärtsspiel in Spöck, wo wir zu ungeliebter Uhrzeit und in einer nur mäßig populären Halle nochmals versuchen werden, etwas Zählbares zu entführen.

Frank Schuler